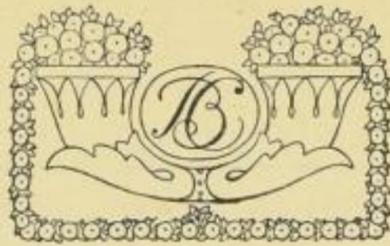


BRUNO CASSIRER



VERLAG BERLIN

Soeben wurde fertig:



ALFRED LICHTWARK PARK- UND GARTENSTUDIEN

DIE PROBLEME DES HAMBURGER STADTPARKS
DER HEIDEGARTEN

Mit farbigem Umschlag von KARL WALSER

M. 3.50 ord.; M. 2.60 no.; M. 2.45 bar

Dieselben Kämpfe, die zu Anfang der neunziger Jahre im Kunstgewerbe und in der Baukunst einsetzten, haben den Frieden der Gartenkunst erst um ein Jahrzehnt später zu stören begonnen. Als Lichtwark im „Makartbouquet und Blumenstraus“ 1892 den regelmässigen Bauerngarten der Hamburger Marsch und als Gegenbeispiel den an seiner Stelle angelegten „englischen Garten“ schilderte, wurde dieser Angriff auf das Dogma vom landschaftlichen Gartenstil von Fachleuten und Laien übel vermerkt und nur erst von den Künstlern gebilligt. Seit einigen Jahren ist nun ein frischer, fröhlicher Kampf im Gange. Schon haben sich die führenden Männer der Gartenkunst zu einem Verein zusammengeschlossen, der alle Merkmale der Sezessionen hat. Wem der Sieg gehören wird, kann keinem Unbefangenen zweifelhaft sein.

Das Buch wendet sich nicht nur an die Gartentechniker, sondern an Kunstfreunde jeder Art, an die Gartenfreunde und an die Männer, die in Regierungsbehörden und Magistraten über die Gestaltung öffentlicher Anlagen zu entscheiden haben. Bei tätiger Verwendung werden Sie also viele Käufer finden. Wir liefern auch à cond. Bestellzettel liegt bei.